



„...da fielen plötzlich die Sterne vom Himmel“

„Da sagte Jesus zu ihm: Willst du vollkommen sein, so geh, verkaufe deinen Besitz und gib ihn den Armen, und du wirst einen Schatz im Himmel haben, und komm und folge mir!“

(Matthäus-Evangelium 19,21 Zürcher Bibel)

Sterntaler. Als wir darüber gesprochen haben, welches das jeweilige Lieblingsmärchen ist, kam mir sofort diese Antwort. „Märchen und Mythen“ ist nämlich Schwerpunktthema in diesem Wintersemester in der KHG Darmstadt.

Mich hat schon als Kind das Schicksal dieses armen Mädchens mitfühlen lassen, dass ohne Vater, Mutter und ohne Dach über dem Kopf im Vertrauen auf Gott aufbricht und allen bereitwillig von dem wenigen gibt, was es hat – bis zum letzten Hemd. Am Ende geschieht wie durch einen Sternenregen die wundersame Verwandlung.

Beim Lesen der Geschichte kommen mir viele Assoziationen. Ich denke an Menschen, die auf der Flucht sind; Kriegsoffer, die alles verloren haben; ich denke an Armut auch in Deutschland. Ich denke an Menschen, die sich aufopferungsvoll für andere einsetzen und „ihr letztes Hemd“ dafür geben. Ob sich das Mädchen selbst aufgegeben hat und daher alles verschenkt – oder ob sie, wie die Aufforderung Jesu aus Mt 19, nur ihren letzten Besitz aufgibt und dadurch alles gewinnt? Oder Rollentausch: Ich frage mich, ob ich auch manchmal jemanden um etwas bitte, obwohl er mit kaum mehr etwas zu geben vermag. Schließlich denke ich, gerade jetzt im November und vor dem Hintergrund der Feste Allerheiligen und Allerseelen letzte Woche, dass das Mädchen auch eine Art „Heilige“ sein könnte und dass das Ende ihre Aufnahme bei Gott bedeuten soll.

Lassen Sie sich doch auch – gerade jetzt in der dunkleren Jahreszeit – inspirieren von Märchen und Geschichten, die wir zwar oft zu kennen meinen, die uns aber in den je neuen Lebens- und Weltkontexten Neues für Herz und Verstand und vielleicht auch für die Tat in den Sinn kommen lassen.

Impulse

- Das Sterntaler-Märchen zum Nachlesen: [Verknüpfung](#)
- Welches ist Ihr Lieblingsmärchen? Was fasziniert sie daran?
- Wer aus Ihrem Umfeld gibt gerade sein/ihr „letztes Hemd“ und braucht möglicherweise Unterstützung/Anerkennung?

Diese Spur wurde Ihnen gelegt von Tobias Sattler

Bild: Felix Mittermeier auf [Pixabay](#)

Eine gesegnete Woche wünschen Ihnen Ihre Spurenleger

Maren Dettmers, Hans-Jörg Fritz-Knötzele, Ulrike Hofmann, Dr. Christoph Klock, Heinz Lenhart, Elisabeth Prügger-Schnizer, Heiko Ruff-Kapraun, Tobias Sattler und Dr. Hans Jürgen Steubing

KIRCHE  CO.

Kirche & Co. – ein Laden der Kirchen für die Menschen in der Stadt
(Kirche in der City von Darmstadt e.V.) An der Stadtkirche 1, 64283 Darmstadt